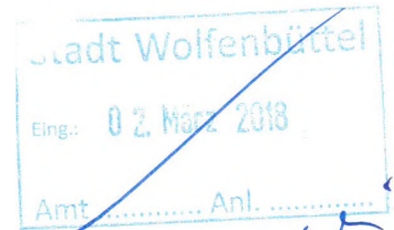




28. Februar 2018

Herrn Bürgermeister Pink
o.V.i.a.



Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Bereich der Stadt Wolfenbüttel die Einrichtung eines Verkehrsübungs- / bzw. schulungsplatzes verwirklicht werden kann. Für einen solchen Übungsplatz sind Flächen und eventuell Schulungsräume notwendig und sinnvollerweise sollte eine Verkehrsschule in der räumlichen Nähe zu einer Schule errichtet werden.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, eine Kostenschätzung für die Einrichtung eines Verkehrsübungs- / bzw. schulungsplatzes sowie für die jährlichen Folgekosten vorzunehmen.

Begründung

Es ist feststellbar, dass die Schulung der Kinder für den Straßenverkehr in der Stadt Wolfenbüttel und im Landkreis Wolfenbüttel in der "Kinderschuh" steckt. Es fehlen dazu entsprechende Flächen und Räumlichkeiten, um eine Verbesserung zu erzielen.

Ein Verkehrsübungsplatz ist ein Gelände, auf dem junge Verkehrsteilnehmer mit oder auch ohne sachkundige Anleitung den Umgang mit Verkehr erlernen und üben können. Es gibt grundsätzlich Verkehrsübungsplätze für Fußgänger, für Radfahrer und für Kraftfahrzeugführer. Kinder und Jugendliche üben als Fußgänger und Radfahrer in der Regel unter der Aufsicht eines Polizeibeamten und/oder einer Lehrperson ihrer Schule. Der Verkehrsübungsplatz soll die Möglichkeit geben, die Grundverhaltensweisen beim Verkehren sowie den technischen Umgang mit dem speziellen Verkehrsmittel ohne die Gefährdung durch den realen Verkehr zu üben. (Wikipedia)

In anderen Städten werden solche Verkehrsübungsplätze von privaten Betreibern bzw. Automobilclubs vorgehalten und sind gegen Gebühr zu nutzen.



In einem ersten Schritt wäre sicherlich die Anlage eines Schulungsplatzes für Kinder und Jugendliche ausreichend, um den Verkehrsunterricht der Schulen eine Übungsfläche zu bieten, auf der ein zum einen eine Fahrzeuggewöhnung und des Weiteren ein an die tatsächlichen Gefahren des Straßenverkehrs angepasstes Training stattfinden kann.

Möglich wäre auch die Betreuung und Unterstützung durch einen Automobilclub oder andere Institutionen (Erlernen des Fahrradfahrens für Migrantinnen und Migranten, etc.).

Falls die Nachfrage dies ergeben würde, könnte in einem zweiten Schritt ein weiterer Ausbau eines solchen Schulungsplatzes zu einem klassischen Verkehrsübungsplatz erfolgen, allerdings müsste für diesen Fall eine Trägerschaft gefunden werden, in der Unterhalt, Gebührenerhebung, Haftungsfragen und ähnliches gebündelt werden sollten.

Hochachtungsvoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Achilles', written in a cursive style.

Ralf Achilles
Fraktionsvorsitzender